

TOP 2 städtisch

NIEDERSCHRIFT

der städtischen Deputation für Inneres  
am Donnerstag, den 20. Oktober 2016  
- 10. Sitzung der 19. LP -

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	<b>Beschluss:</b> Die Städtische Deputation für Inneres stimmt der Tagesordnung zu.
TOP 2	Genehmigung von Protokollen	<b>Beschluss:</b> Das Protokoll vom 02.09.2016 wird genehmigt.
TOP 3	Berichte der Verwaltung 3.1 Stadtamt	<b>Bericht:</b> <p>Senator Mäurer berichtet, dass im Stadtamt seit vielen Jahren vielfältige Probleme bestehen. Eine Vielzahl von Reformen hat im Ergebnis nicht dazu geführt, diese Probleme nachhaltig abzustellen. Inzwischen wird deutlich, dass die große Aufgabenbandbreite, die Integration einer Vielzahl verschiedener Ämter unter einem Dach und die Konzentration sehr unterschiedlicher Verwaltungsdienstleistungen mit z.T. hohem Publikumsaufkommen in einer Behörde zu einer hohen Störungsanfälligkeit geführt haben. Mit der zwischenzeitlich erfolgten Herauslösung des Standesamtes hat sich gezeigt, dass eine Teilung in kleinere überschaubarere und in ihrer Aufgabenstruktur homogenere Einheiten die Problemlösung und nachhaltige Stabilisierung einfacher und erfolgsversprechender macht. Der Senator für Inneres beabsichtigt daher, das Stadtamt in seiner bestehenden Struktur aufzulösen und durch kleinere, flexiblere Organisationseinheiten zu ersetzen. Konzeptionierung und Umsetzung der vorgesehenen Neustrukturierung soll im Rahmen eines Projekts mit verschiedenen Teilprojekten erfolgen. Dazu wird ein Lenkungsausschuss (Vorsitz SI) gebildet, an dem die Staatsräte der betroffenen Ressorts – Senatskanzlei, Senatorin für Finanzen, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr – die Teilprojektverantwortlichen sowie die Personalvertretungsgremien und die ZGF teilnehmen.</p>

	<b>3.2 Polizei</b>	<p>Das Projekt befindet sich in einer Phase, in der die Grundzüge des sogenannten „Drei-Säulen-Modells“ ausgestaltet worden sind. Dieses Modell wurde am 18. Oktober im Begleitausschuss beraten. Zu diesem Zeitpunkt liegt jedoch noch kein Modell vor, wie die regionale Polizeiarbeit künftig gestaltet werden könnte. Vorschläge für ein solches Modell erwarten der Senator für Inneres erst Ende November 2016. Derzeit tagen die polizeiinternen Projektgruppen und führen auf der Problemanalyse aufbauend, Beratungen hierzu durch, um mehrere Varianten zur erörtern. Im Zuge dieser Befassung werden auch die Beiräte zunächst in der Beirätekonferenz am 15.12.2016 informiert. Danach werden wir der Senator für Inneres die Ergebnisse auch in den betroffenen Beiräten vorstellen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Städtische Deputation für Inneres nimmt die Berichte der Verwaltung zur Kenntnis.</p>
<b>TOP 4</b>	<b>IT-Bedarfe Stadtamt</b>	<p><b>Beschluss:</b> Die Städtische Deputation für Inneres stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.</p>
<b>TOP 5</b>	<b>Berichtsbitte "Ausländerrechtliche Fragebögen"</b>	<p><b>Beschluss:</b> Die Städtische Deputation für Inneres nimmt die Berichte der Verwaltung zur Kenntnis. Nachfragen des Deputierten Wesemann werden durch SI bilateral erörtert.</p>
<b>TOP 6</b>	<b>Verschiedenes</b>	./.